

Frau Luisa María Alcalde Luján  
Secretaria de gobernación del Gobierno de México (Innenministerin der Regierung von Mexiko)  
Abraham González 48 Col. Juárez  
06600 Ciudad de México  
MEXIKO

Name, Vorname:	
----------------	--

Betrifft: Besorgnis über die Zwangsumsiedlung der Gemeinschaft Tierra Blanca Copala  
Frau Innenministerin von Mexiko,

Nach den Informationen, die ich von ACAT-Frankreich erhalten habe, möchte ich Ihnen meine tiefste Besorgnis über die Zwangsumsiedlung der Triquis der Gemeinde Tierra Blanca Copala in Oaxaca zum Ausdruck bringen.

Am 26. Dezember 2020 drangen etwa 100 Personen des Movimiento de Unificación y Lucha Triqui (MULT) gewaltsam in die Gemeinde ein und lösten damit eine Reihe menschlicher Tragödien aus, darunter Mord, Verschwindenlassen und Folter sowie die Zwangsumsiedlung von 144 Familien. Derzeit halten sich mehr als 500 Menschen aus Tierra Blanca Copala in anderen Teilen des Landes auf, da sie ständigen Bedrohungen und anhaltender Zwangsumsiedlung ausgesetzt sind.

Trotz der Versuche der Bundes- und Landesregierung, Vereinbarungen zu treffen, die eine sichere Rückkehr und die Vertreibung der paramilitärischen Gruppen aus Tierra Blanca Copala gewährleisten, konnten die vertriebenen Familien noch immer nicht in ihre Heimat zurückkehren. Infolgedessen gewährte die Interamerikanische Kommission für Menschenrechte (CIDH) am 27. Oktober 2023 einstweilige Maßnahmen, um die Sicherheit der vertriebenen Familien zu gewährleisten und ihre Rückkehr in ihre Gemeinden zu erleichtern. Doch obwohl zwischen Ihrem Sekretariat und Vertretern der Gemeinschaft von Tierra Blanca Copala Arbeitsgruppen eingerichtet wurden, um diesem Antrag nachzukommen, wurden bisher keine konkreten Ergebnisse erzielt.

Angesichts des Ernstes und der Dringlichkeit dieser Situation fordere ich Sie auf :

1. Ergreifen Sie die notwendigen und kulturell angemessenen Maßnahmen, um das Leben und die persönliche Integrität der Familien der Tierra Blanca Copala-Gemeinde zu schützen, die Opfer von Zwangsumsiedlungen geworden sind.
2. Sorgen Sie für die Fortsetzung der Arbeitstische, die einen Dialog zwischen den verschiedenen Konfliktparteien ermöglichen, um die Voraussetzungen für einen Friedensplan in der Triqui-Nation zu schaffen.
3. Gewährleisten Sie eine sichere Rückkehr der 144 vertriebenen Familien in ihre Heimatorte, wo ihre körperliche Unversehrtheit durch die Präsenz von Sicherheitskräften sichergestellt wird.

In Erwartung dessen verbleibe ich mit der Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Beglaubigte Kopie gesendet an :

Botschaft von Mexiko in Deutschland, Mexikanischer Botschafter, Klingelhöferstraße 3,  
10785 Berlin, Deutschland [odtberlin@sre.gob.mx](mailto:odtberlin@sre.gob.mx)